

Reflexion muss nicht langweilig sein! Gerade Kinder und Jugendliche profitieren enorm davon, wenn sie ihre Gefühle spielerisch ausdrücken können.

Hier gibt es vier kleine Gedankenspiele, die zum Reflektieren einladen:

Tierischer Rückblick

Die Kinder und Jugendlichen beantworten die Frage:

„Welches Tier warst du heute – und warum?“

Beispielantworten:

„Ich war ein Adler, weil ich beim Versteckspiel alles überblickt habe.“

„Ich war ein Faultier, weil ich beim Basteln fast eingeschlafen bin.“

Wetterbericht des Tages

Die Kinder und Jugendlichen erzählen, wie ihr Tag war – aber nicht mit Worten wie „gut“ oder „anstrengend“, sondern mit Wetter-Symbolen: Sonne = super, Regen = traurig, Sturm = aufregend-chaotisch, Regenbogen = gemischt, aber schön. Anschließend dürfen sie kurz erklären, warum sie sich für dieses „Wetter“ entschieden haben.

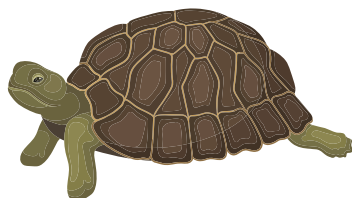
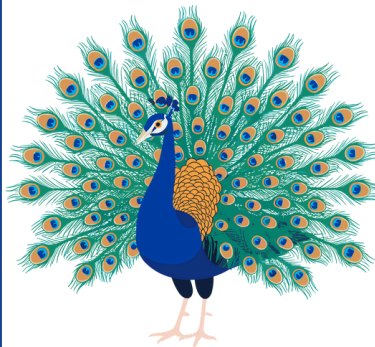
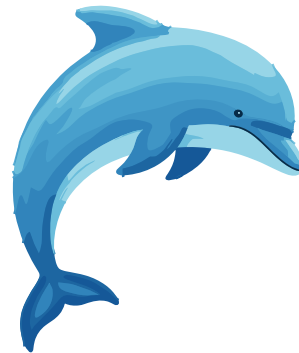
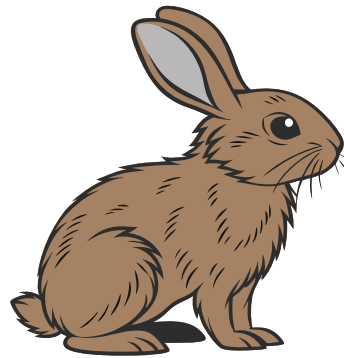
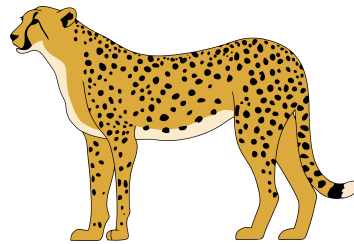
Emojikon

Die Kinder und Jugendlichen suchen sich das Symbol aus, das am besten zu ihrer Stimmung oder zum Tag passt. In zwei oder drei Sätzen begründen sie, warum sie genau diesen Emoji gewählt haben.

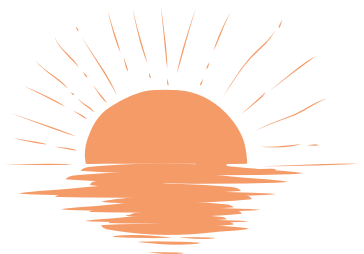
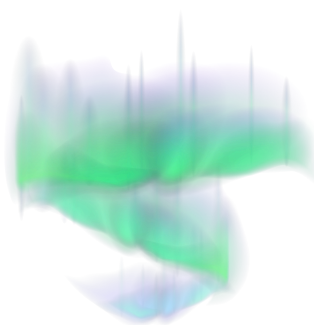
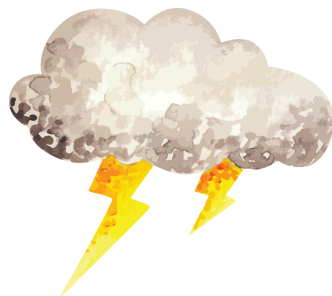
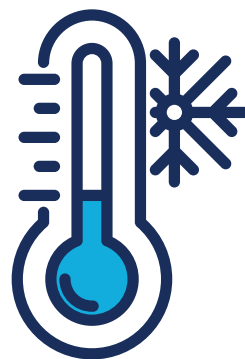
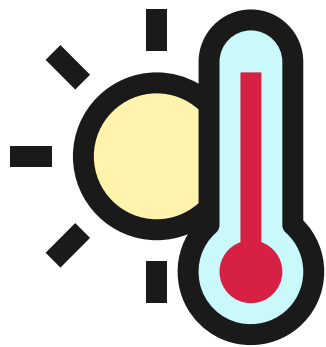
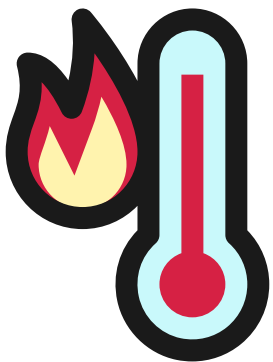
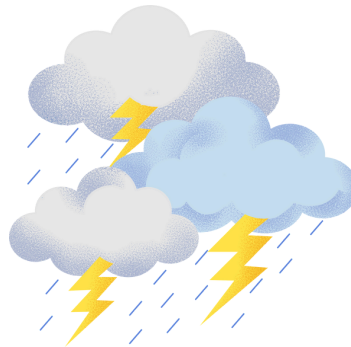
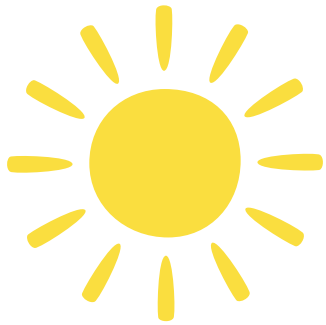
Zeitreise

Du kannst in der Zeit zurückreisen. Welches Ereignis oder welche Situation suchst du dir aus. Warum? Würdest du etwas anders machen? Warum?

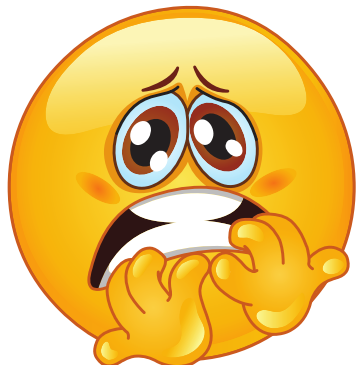
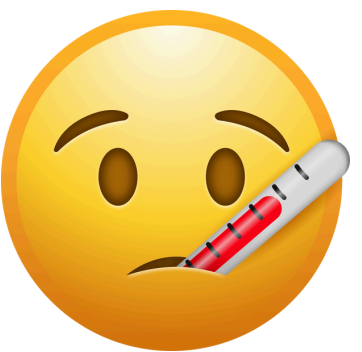
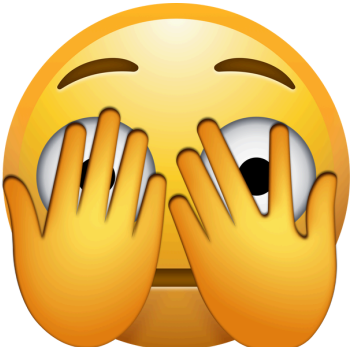
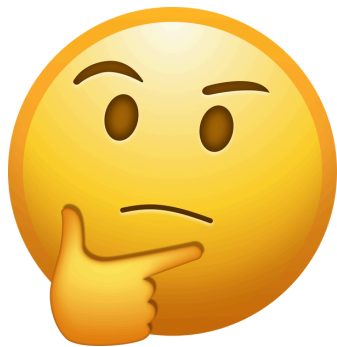
Tierischer Rückblick



Wetterbericht des Tages



Emojikon



Reise in die Vergangenheit

